

## Tag der offenen Tür

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 10. September 2010 19:46**

Bei uns findet schon nach knapp vier Schulwochen der Tag der offenen Tür statt. Ich habe ein erstes Schuljahr und muss zwei Stunden zeigen. In einer Stunde werden wir wohl in der Rechtschreibwerkstatt arbeiten. Für die zweite Stunde fehlt mir eine gute Idee. Es wäre super, wenn ihr einen Tipp hättest.

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 10. September 2010 19:49**

Vielleicht etwas mit Geometrie?  
Oder eine Kunsstunden, wenn Dir sowas liegt??

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 11. September 2010 09:09**

Geometrie wäre eine Möglichkeit. Vielleicht Tangram... Ich muss da mal weiterdenken. Danke schon mal.

---

### **Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 11. September 2010 09:27**

Klanggeschichte?

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 11. September 2010 10:18**

Klanggeschichte hört sich total gut an. Kann man sowas auch wenn man musikalisch wenig begabt ist? Außer singen (natürlich ohne Noten) habe ich nämlich musikalisch nichts zu bieten. Sag mal MagicMoment, hast du vielleicht eine konkrete Empfehlung für eine Klanggeschichte?

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 11. September 2010 11:33**

Schau mal, hier sind verschiedene Klanggeschichten:

<http://www.erzieherin-online.de/medien/musik/k...#ersterschultag>

Diese ist auch schön, aber da sind keine Instrumentangaben:

[http://vs-material.wegerer.at/musik/die\\_maus\\_niest.pdf](http://vs-material.wegerer.at/musik/die_maus_niest.pdf)

Ansonsten ist mir noch eingefallen, vielleicht doch ein Lied einführen? Kennst Du "Funga Alafia"? Das finde ich ganz schön und man kann auch Bewegungen usw. dazu machen. Dazu habe ich irgendwo auch eine Einsinggeschichte noch abgespeichert. Das Lied könnten die Besucher auch mit singen?

Oder- was ich auch immer toll finde, was aber auch etwas eingeführt sein muss- habt Ihr Boomwhackers??

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 11. September 2010 13:21**

Danke für die Tipps Nuki. Boomwhackers haben wir nicht. Ich bin halt auch musikalisch wirklich nicht der Spezialist. Wenn die ganze Klasse voller Besucher sitzt muss ich etwas machen womit ich mich halbwegs sicher fühle. Ich werde mir die Klanggeschichten mal genauer ansehen. Das wäre natürlich etwas sehr attraktives.

---

### **Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 11. September 2010 19:43**

Huhu,

ich hab ein Buch mit vielen Geschichten, kann dir gerne eine schicken, eine Kollegin hat es so gemacht, jedem Kind ein Instrument, und ein färbiges Kärtchen, dann hat sie die Geschichte vorgelesen und die Kids durften dazu spielen wenn sie das Kärtchen (hatte alle Kärtchen nochmal bei sich) in die Höhe hielt spielen. Hat sie am ersten Schultag gemacht.

Genauso kannst du die Geschichte zuerst mit den Kindern besprechen, welches Instrument passt zu welchem Geräusch in der Geschichte , Schritte ( Klanghölzer) ect. danach lässt du einen Teil der Kinder die Geschichte lesen ( auf Kärtchen haben) die anderen spielen und dann wechselt, rasch wird die Stunde um sein, weil eh alle Kinder mal alles spielen wollen. Und eine Leseübung hast auch noch drinnen 😊

LG MM